



Foto: S. Schleicher / freeimages.com

## Alternative Kommunalpolitik 2/2017

- 07 Streiflicht | Unterhaltsvorschussgesetz  
**Die Reform klingt besser, als sie ist**  
Anja Stahmann
- 08 **Nachrichten**
- 15 **Verkehrsmeldungen**
- 16 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 17 Transparenz im Sport-Sponsoring  
**Leipzig verleiht Flüüügel**  
Katharina Krefft
- 18 Frankfurter Verkehrsversuch  
**Tempo 30 nachts wirkt**  
Manuel Stock
- 20 Gebührensatzung für Straßenreinigung  
**Höhere Kehrbesen-Mathematik**  
Wilhelm Achelpöehler
- 22 PBefG bedroht kommunale Verkehrsbetriebe  
**Fairer Wettbewerb sieht anders aus**  
Britta Haßelmann
- 25 **Schwerpunkt** | Schule und Bildung ▶
- 46 Baumschutzsatzungen  
**Effektiv oder nur bürokratisch?**  
Didem Ozan
- 48 Studie zu Rechtsextremismus  
**Ländlich, modern, rechts**  
Titus Simon
- 50 Kommunal Finanzen in Sachsen  
**Mit dem Rücken zur Wand**  
Franziska Schubert
- 52 Abundanzumlagen  
**Der Überfluss der Nachbarn**  
Wolfgang Pohl
- 54 Berlin investiert nicht mehr in Kohle und Öl  
**Hauptstadt der Divestmentbewegung?**  
Georg P. Kössler
- 56 **Rezensionen**
- 58 **Vorschau** | Impressum

## Schwerpunkt | Schule und Bildung

- 26 Bildung im Sozialraum | Die „Risikogruppe“ im Blick**  
Dass Bildung und Chancengleichheit nicht allein Sache der Schulen sind, sondern eines Netzwerkes möglichst vieler lokaler Akteure bedürfen, ist in vielen Köpfen angekommen – aber noch nicht im Handeln. Wie kann Prävention durch Kooperation besser gelingen?  
Sybille Volkholz
- 29 Schulassistenz in Schleswig-Holstein | Inklusion auf neuen Wegen**  
Auch wenn die Länder-Regelungen rund um die Inklusion nach wie vor einen Flickenteppich darstellen, setzt sich bundesweit die Differenzierung der individuellen Unterstützungs- und Förderbedarfe durch: Inklusion braucht eine persönliche und eine systemische Assistenz. Und zur individuellen Schulbegleitung kommt die Schulassistenz.  
Anette Reinders und Renate Treutel
- 32 Schulpolitik auf Kosten der Kommunen | G8 und G9, hü und hott**  
Abi nach acht oder neun Jahren: das ist wohl das bildungspolitische Aufreger-Thema der letzten Jahre. Was bedeuten die Reformen eigentlich für die Städte und Landkreise als Sachaufwandsträger?  
Kerstin Celina
- 35 Dresdner Leitlinie | Schulbau geht alle an**  
Nach Jahren der Schulschließungen steigen in Dresden die Schülerzahlen wieder kontinuierlich. Die Stadt hat ein großes Investitionspaket für Schulbau und -sanierungen aufgelegt – und zukunftsfähige Richtlinien formuliert.  
Ulrike Caspary
- 36 Herausforderung Demokratiepädagogik | In Zeiten wie diesen ...**  
Demokratie gibt es nur mit DemokratInnen – ziemlich einfach ist diese Feststellung, aber schwierig zu erreichen. Wie lernt man Demokratie? Und wo lernt man sie? Was sind förderliche, was sind hinderliche Bedingungen auf kommunaler Ebene?  
Reinhild Hugenschroth
- 38 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Global denken, lokal handeln – und lernen!**  
Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen in anderen Teilen der Welt? Was müssen wir an unserer Lebensweise ändern? Was müssen wir dazu erlernen? Diese Gestaltungskompetenz will die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vermitteln – auch und gerade in den Kommunen.  
Manfred Beck
- 41 Kulturelle Bildung für alle | Schafft das Ticket für's Museum ab!**  
Während man über diese Forderung im Kreis der Berliner Museen gerade diskutiert, haben die britischen Museen über den freien Eintritt ihre Besucherzahlen in den letzten 15 Jahren verdoppelt.  
Willi Kulke
- 42 Deutschkurse für Geflüchtete | Die Stunde der Erwachsenenbildung**  
Die Erwachsenenbildung wird zwar gern als vierte Säule des Bildungswesens bezeichnet. Doch die oft schlechte Ausstattung der kommunalen Volkshochschulen (VHS) und die prekäre Bezahlung vieler DozentInnen sprechen eine ganz andere Sprache. Das hat sich mit dem Schulungsbedarf der zu uns Geflüchteten geändert.  
Carsten Meyer
- 44 Strategien gegen funktionalen Analphabetismus | Bildungsberatung beginnt im Bürgerbüro**  
Der Deutsche Volkshochschul-Verband unterstützt die systematische Zusammenarbeit von lokaler Politik, Wirtschaft und Verwaltung für nachholende Grundbildung. Das ist dringend nötig, denn 7,5 Millionen Erwachsene in Deutschland können kaum oder gar nicht lesen und schreiben.  
Ulrike Arnold